

# Mälzer besucht das Kinzigtal

Der TV-Koch Tim Mälzer hat für seine neuen Folgen der Fernsehshow „Kitchen Impossible“ auch in Mühlenbach und Haslach gedreht. Die Folge ist am Sonntag, 12. Februar, bei Vox zu sehen.

VON ALINE FISCHER  
UND MARIA BENZ

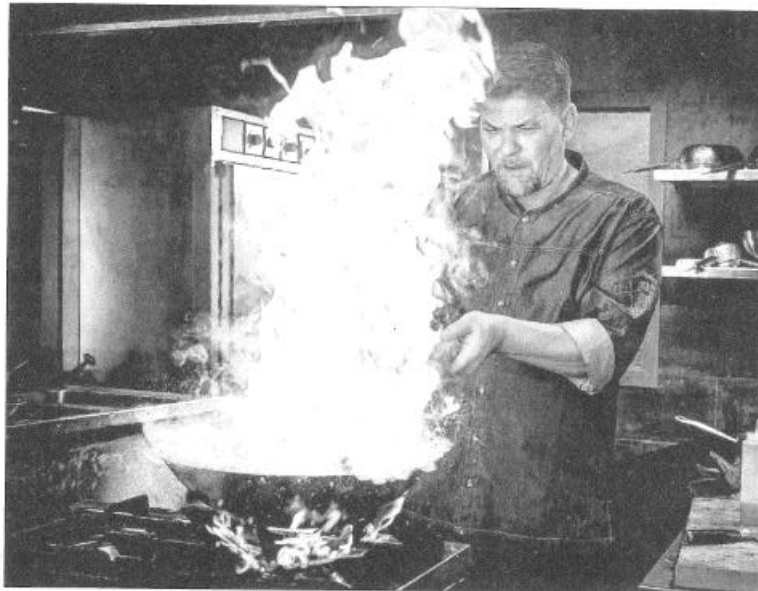
Mittleres Kinzigtal. Fernsehkoch und Gastronom Tim Mälzer war in Haslach – dieser Besuch hatte im April vergangenen Jahres für Aufsehen gesorgt. Schnell hatte sich herausgestellt, dass im Kinzigtal für die achte Staffel der Vox-Erfolgsshow „Kitchen Impossible“ gedreht wurde (wir berichteten). Details hatte Vox damals noch nicht verraten. Inzwischen steht aber fest: die neue Staffel startet am Sonntag, 12. Februar – und gleich in dieser ersten Runde wird Mälzer vom Vater-Sohn-Gespann Walter und Sascha Stemberg ins Badner Land geschickt.

Zunächst darf der Fernsehkoch beim Bogenschießen seinen „inneren“ Robin Hood entdecken und die Natur genießen, bevor ihn im Gasthaus „Kanone“ in Haslach die schwarze Box erwartet. Die Aufgabe hat viel mit Familie und Tradition zu tun und wurde deshalb von den beiden Stembergs ausgesucht: Es gibt die „Königinspatete“ aus dem Sternrestaurant „Adler“ in Lahr.

Zum Bogenschießen war Mälzer in Mühlenbach beim Jungbauernhof von Elke und Paul Buchholz. Beide denken noch sehr gern an diesen 26. April zurück. „Es war einer der schönsten Tage im letzten Jahr“, schwärmt Elke Buchholz im Gespräch mit der MITTELBADISCHEN PRESSE. Dabei hatten sie anfangs noch an einen Scherz geglaubt, als die Produktionsfirma angefragt habe, ob sie auf ihrem Bogenparcours drehen dürfen. Erst,



Elke und Paul Buchholz haben einen schönen Tag mit Fernsehkoch Tim Mälzer auf ihrem Bogenparcours erlebt. Privatfoto



Der Sternekoch Tim Mälzer war für eine Folge seiner Fernsehshow „Kitchen Impossible“ im Kinzigtal unterwegs. Gekocht hat er im Lahrer Gasthaus Adler. Foto: RTL/Philipp Rathmer

als auch noch eine E-Mail-Anfrage mit der offiziellen Signatur hinterhergekommen sei, waren sie sich sicher, dass die Anfrage echt ist.

Schon wenige Tage später rückte das Filmteam mit Tim Mälzer an. „Wir hatten ihnen gesagt, dass er festes Schuhwerk braucht, deshalb haben sie davor bei Sandhas in Haslach noch Wanderschuhe für Tim Mälzer gekauft“, berichtet Elke Buchholz. Dies sei ein

Grundgedanke bei ihrem Bogenparcours – dass nicht nur sie selbst, sondern auch Geschäfte und Lokalitäten in der Region von der Attraktion profitieren.

Nach der Ankunft habe man sich zunächst gegenseitig „beschnuppert“. Da Mälzer von seinem Team in der Sendung häufiger mal aufs Glatteis geführt wird, sei er zunächst vorsichtig gewesen. „Er hat aber schnell gemerkt, dass wir es alle ehrlich mit ihm meinen, und ab da war er entspannt“, sagt Paul Buchholz, der beeindruckt davon ist, wie gut sich der Koch beim Bogenschießen angestellt hat. „Mälzer ist intuitiv und fokussiert. Er nimmt wahr und setzt um. Es war faszinierend, wie er in kurzer Zeit den Ablauf verinnerlicht und getroffen hat.“ Und Elke Buchholz ergänzt lachend: „Zum Leidwesen des Filmteams.“

Zwischen den verschiedenen Hindernissen blieb auch Zeit für intensive Gespräche. „Man konnte sich unterhalten, als ob man sich schon ewig kennt“, erzählt Paul Buchholz. Dabei ging es auch um Themen wie die Landwirtschaft, insbesondere

um Viehhaltung und Fleischerzeugung.

Es ist Buchholz ein Anliegen, Besucher des Bogenparcours zu vermitteln, wie die Landwirte in der Region arbeiten und damit auch die typische Kulturlandschaft geschaffen haben. Das mache den Parcours aus, dass er nicht in einer Kullisse liege, sondern dass die Realität ihn umgebe. Deshalb sei der Bogenparcours in Kombination mit der Viehhaltung eine gute Lösung.

## Frisch gebackenes Brot

Zur Stärkung servierte die Familie zwischendurch Kaffee sowie frisch gebackenes Bauernbrot mit Butter und Gartenkräutern. „Wir hatten davor überlegt, was wir auf-tischen können. Man kann ja nicht den ganzen Tag zubringen und nichts zu Essen anbieten.“ Ihre Tochter, die in der Gastronomie arbeitet, hatte ihnen geraten, dem Fernsehkoch etwas anzubieten, was er sonst nicht bekommt. Und die rustikale Zwischenmahlzeit sei sehr gut angekommen. „Dass es gu-

ten Kaffee gegeben hat, hat er geliebt“, verrät Paul Buchholz. Und beim Brot habe der Koch sofort gemerkt, dass es frisch gebacken ist und sich nach Zutaten, Backzeit und -temperatur erkundigt – wohl nicht ohne Hintergedanken. Schließlich muss Mälzer in der Sendung bestimmte Gerichte, die ihm serviert werden, nachkochen (siehe Stichwort). In diesem Fall war es auf dem Jungbauernhof aber nur ums Bogenschießen gegangen.

„Wir haben einen ganz sympathischen, netten Menschen erlebt“, betont Paul Buchholz – ein Eindruck, den Christa und Kurt Sütterlin teilen. Auch sie erinnern sich noch gut an den Tag, an dem Mälzer bei ihnen in der „Kanone“ die schwarze Box – Kern-Element von „Kitchen Impossible“ – öffnete. Darin war die berühmte Blätterteigspezialität, die mit Ragout fin vom Hähnchen und Kalb gefüllt sowie mit einer Portweinsauce serviert worden war, verrät Christa Sütterlin.

Der Seniorchef des Hotels „Adler“, Otto Fehrenbacher, hatte die Leckerei zuvor in der Küche des Haslacher Gasthauses vorbereitet. Um 14 Uhr war dann das Filmteam mit sechs Leuten angetroffen. „Es gab keine Berührungssängste, wir waren sofort per Du und Mälzer war sehr locker drauf und hat sehr viel geredet“, berichtet Sütterlin. Der Tag mit Mälzer sei interessant und sehr unterhaltsam gewesen, sagt sie.

Sie alle mussten während des Drehs mucksmäuschenstill sein, einige Szenen wurden mehrmals wiederholt. In der Show ist unter anderem zu sehen, wie Kurt Sütterlin die schwarze Box auf einem Servierwagen hereinrollt. „Zum Glück hat das Team das Essen, das übrigens wirklich toll aussah, auch aufgegessen und es nicht weggeschmissen. So hatten alle was davon“, sagt Christa Sütterlin. Eingekauft hat Mälzer dann bei Edeka Lehmann in Haslach, bevor es in den „Adler“ zum Kochen ging.

INFO: Zum Auftakt der acht Folgen treten am Sonntag, 12. Februar, um 20.15 Uhr bei Vox Walter und Sascha Stemberg gegen Tim Mälzer an. Die neuen Folgen „Kitchen Impossible“ sind je eine Woche vor TV-Ausstrahlung auf RTL+ verfügbar.